Ä6 zu A-1: Kommunalwahlen sind Kampagnenzeiten! Mit gemeinsamer Strategie für linke Kommunen kämpfen.

Antragsteller*innen Güven Erkurt

Antragstext

Nach Zeile 108 einfügen:

- Die Kreisvorstände schaffen gezielte Angebote, um ihren Mitgliedern Kommunalpolitik näherzubringen – etwa durch Infoformate, Austausch mit Mandatsträger*innen oder Einblicke in kommunale Gremienarbeit. Darüber hinaus unterstützen sie aktiv junge Menschen dabei, auf aussichtsreiche Listenplätze zu kommen und sich an der strategischen Planung der GRÜNEN zur Kommunalwahl vor Ort zu beteiligen. So wird kommunale Teilhabe konkret möglich gemacht – nicht nur als Thema, sondern als reale Perspektive.

Begründung

Kommunalpolitik ist der Ort, an dem politische Entscheidungen direkt im Alltag der Menschen spürbar werden – ob beim Nahverkehr, der Wohnungspolitik, der Klimaanpassung oder sozialen Angeboten. Gerade für eine starke politische Linke ist es entscheidend, auf dieser Ebene präsent und wirksam zu sein. Denn wer hier Einfluss nimmt, kann konkret für soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Teilhabe sorgen.

Deshalb ist es wichtig, dass Kreisvorstände junge, linke Mitglieder aktiv in kommunalpolitische Prozesse einbinden, ihnen Perspektiven eröffnen und sie dabei unterstützen, auf Listen gewählt und strategisch eingebunden zu werden. Nur so entsteht eine linke, zukunftsgerichtete Kommunalpolitik, die nah an den Bedürfnissen der Menschen bleibt – und politische Veränderung von unten ermöglicht.